



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

MDCCCLXV. Die Herzoge Wratislav und Erich von Pommern antworten
dem Herzog Heinrich von Mecklenburg auf die Frage, ob er ihrer, in der
Beschwerde des Kurfürsten Friedrich über sie, zu Recht mächtig ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

meninghe daruth gemarket, vnd hebben ere badeschop ofte andwerde desweghen noch nicht gekregghen, men int erste wy dat entfanghende werden, willen wy juw dat fluchtiges sunder sumend vortan beualen: weret ouerst wy sodane andwerde vor dessem tokamenden vastelauende van erer wegghen nicht entfanghende worden, denn wille wy allikewol enen rydenden baden denn am ersten daghe in der vasten neghestkomende to juw schicken vnd juw schriuen alle legghenheit, wes wy irsande werden etc. — Datum Swerin, am myddeweken sante Appolonien daghe virginis, anno etc. LXVIII^o.

Hinrick, v. g. g. hertoge to mekelnborgh, furste to wenden vnd Greue to Zwerin etc.

Dem Hochgeb. fursten, hern frederike, Marggrauen to Brandenburg, korfursten etc., to Stettin vnd der pomern hertogen etc. vnd Borggr. to Norenb. vnsem leuen hern vnd swager.

Nach dem Originale des R. Geh. Kab. Archives.

MDCCLXV. Die Herzoge Bratislay und Erich von Pommern antworten dem Herzog Heinrich von Mecklenburg auf die Frage, ob er ihrer, in der Beschwerde des Kurfürsten Friedrich über sie, zu Recht mächtig sein solle, am 18. Febr. 1468.

Vnse vruntlike denste etc. — Irluchtede, hochgebarn furste, leue heren vnd Ohm. Alze denne iwe leue iwen scriuer hern Thomas roden myt ener Credencie to vns geschicket hadden vnd lethen vns vermiddelt em berichten, dat iwe leue myt dem hochgeb. fursten, hern frederik, marggrauen to brandenburch etc. vnsem leuen ohm hadde to samende gewest, de iwer leue denne swerlicken ouer vns vnd de vnsem geclaghet hefft, dat wy syn land myt roue lethen angripen vnd iwe leue was bogherende, dat wy iw vorfcriuen mochten, jst iwe leue ok rechtes stede vnd dages ouer vns mochten mechtich wesen. Dar hadde wy iwer leue langhe gherne antwerde up gescreuen, men wy hebben des van merkliker nothzaken wegghen bethe here nicht dhun konen vnd iwe leue wy hydden, vns dat nicht to arghe keren, men iwe leue schal weten, dat iwe leue alle tyd' mogeliker, redeliker, legeliker stede vnd dage schal mechtich wesen, vnd willen iwer leue alles redeliken, mogeliken dinghes gerne horen etc. Ok leue Ohm, so iwe leue den erbarn, wolduchtigen man Jochym moltzan, vnsem leuen getruen Marschalk, to vns Hertoch Erike gefant hefft bogherende, dat wy iegghen iwe leue mochten kamen tuschen Demmyn vnd kummerowe uthen, dem wy nu tor tyd van merklikes anualles wegghen so nicht dhun konen, men vmmeduasten uthen wen vns iwe leue scrift, so wille wy gherne iegghen iwe leue kamen up de uorfcreuen stede: vnd wor wy iwer leue ane to denste vnd to willen moghen werden etc. —

Screuen tor Osten, am donnerdage na valentini confessoris, vnder vnsem hertoch Eriken Ingefelgel — Anno dom. etc. LX octauo.

Erich vnd Wartifflassf, v. g. gn. thu Stettin, der Pomern etc. Hertoghen, vnd fursten to Rughen.

Dem Irluchten, Hochgeb. fursten vnd hern, hern Hinricke, hertogen to Mekelenborch, fursten to Wenden vnd Greuen to Swerynn, vnsem leuen heren vnd Ohm, vruntliken ghescreuen.

Nach dem Originale des K. Geh. Kab.-Archives.

MDCCCLXVI. Herzog Bratislav von Pommern schreibt an Herzog Ulrich von Mecklenburg, daß er seiner und seines Bruders in den Streitigkeiten mit dem Kurfürsten Friedrich zu Rechte mächtig sein solle, am 25. Febr. 1468.

Vnse vruntlike denste etc. Hochgeb. furste, leue Ohem. Alle wy nu denne am latesten mid juwer leue to samende weren to wuggerfyn vor Treptowe, Dar vns doluest juwe leue manck andern touorltande geuen, So dat juwe leue were gewesen by deme heren Marggreuen, dede denne szwerlicken auer vns vnde vnssen broder clagede vnd anlangede juwe leue van deswegen, alle syck juwe leue selige here vader mid em hadde vorseghelt, welkere des andern rechtes mechtich were auer syner hulpe bliuen scholde. Dar denne juwe leue nicht ane dou wolden, sunder vns sodans ersten berichten, dar wy juwer leue gutliken vmme dancken vnd hebben dat vnserme broder marklicken vorsecreuen, ock muntliken to Entbaden, de vns dar wedder vp hefft lathen berichten, Dat juwe leue eyn itzlick frame here vnd furste vnser aller dinge am reddeliken rechtes vnnnd reddelickes wol schal mechtich wesen, Bidden juwe leue allse vnser leuen Ohm, juwe leue vns dar heen ock so mogen vorbeden, Dat wyllen wy tegen juwe leue hochlicken gerne wedder vorschulden mit dem alderbesten wor wy konen mogen, de god spare gesund to langen saligen tyden. Screuen up vnsem Slate lotze, am auende Mathie apostoli, vnder vuser Ingefelgel, anno domini etc. LXVIII^{mo}.

Wartifflassf, v. g. g. to Stetin, der Pomern etc. Hertoghen, vnd furste to Rugen.

Dem hochgeb. fursten vnd hern, hern Vlricke, Hertoghen to Mekelenborg etc. vnd fursten to wenden, Vnserm leuen Ohm gantz fruntliken gescreeuen.

Nach dem Originale des K. Geh. Kab.-Archives.